

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung am 23.05.2019

Anwesende: N. Calderon-Hampel, U. Fischer, B. Hardeweg (Protokoll), Pfr. Lütge, Pastor Mykhailiuk, S. Riederer (ab ca. 19.00 h), T. Schenk, S. Thomsen, M. Wilimzig

Beginn 18.30 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen. Das Protokoll wird reihum geführt.

TOP 2: Geistlicher Impuls

Thomas Schenk hat den Geistlichen Impuls vorbereitet.

TOP 3: Entwicklungen beim überpfarrlichen Personaleinsatz: Brauchen wir ein Pastoralkonzept?

Die anstehenden Veränderungen u.a. durch die Errichtung des Pastoralbereichs Hannover Nord im Herbst ergibt sich die Frage, ob ein Pastoralkonzept entwickelt werden soll, das abbildet, wie die Gemeinde in einem bestimmten Zeithorizont von zB. 5 Jahren sich entwickeln soll, welche Angebote gesehen werden und wie sich die Gemeinde im gesellschaftlichen Umfeld der Orte einbringt. Dazu gehört auch die Festlegung strategischer Ziele, um Aufmerksamkeit und Kräfte in die Richtung zu fokussieren und darüber Gemeinsamkeit herzustellen.

T. Schenk verweist auf den Orientierungsbericht, der für die Visitation durch Bischof Norbert Trelle erstellt wurde. Eine aktualisierte Analyse und Fortschreibung kann hier sinnvoll sein. Pfr. Lütge berichtet, dass in Langenhagen ein Pastoralkonzept erarbeitet wurde, als die Schließung eines Kirchortes drohte. Dort hat man sich seinerzeit die bestehenden und funktionierenden Angebote angeschaut, aber auch die Herausforderungen und dann ein auf 5 Jahre angelegtes Konzept in mehreren Sitzungen und unter Beteiligung verschiedenster Gremien und interessierter Gemeindemitglieder entwickelt. Unterstützung hat damals Herr Kaune vom BGV gegeben.

Kritisch wird gesehen, dass das immer wieder neue Entwickeln von Konzepten dazu führt, dass die Umsetzung fehlt. Hier könnte auch in Abschnitten konzipiert und umgesetzt werden, bevor die Konzeption weiterentwickelt wird, um auch kurzfristig sichtbare Ergebnisse zu erzielen. Pfr. Lütge hält aber eine Ausformulierung des Konzepts für sinnvoll, da es dann als Leitfaden dienen kann.

In jedem Fall ist eine breite Einbindung der Gemeindemitglieder und Aktiven erforderlich, z. B. über die Durchführung von Workshops. Die Entscheidung, ein Pastoralkonzept zu entwickeln, muss daher auch von PGR und KV gemeinsam getragen werden. In einem Konzept müssen für die Gemeinden, z.B. in Schwarmstedt eigene Schwerpunkte gesetzt werden.

Pfarrer Lütge schlägt vor, vor einer Entscheidung Informationen aus Langenhagen einzuholen und dazu Herrn Heuwinkel zu kontaktieren. B. Hardeweg kümmert sich um einen Termin in der 2. Augushälfte, zu dem Gremienmitglieder von KV, PGR und OGRen eingeladen werden. Erst danach soll ein Beschluss über die Entwicklung eines Pastoralkonzeptes erfolgen.

TOP 4 Öffentlichkeitsarbeit

Facebook-Auftritt

Aktuell existiert eine Facebook-Gruppe mit dem Namen „Katholische Kirche Mellendorf“ ([Link](#)), die von Marc Wolffrom administriert wird und 52 Mitglieder umfasst. Es handelt sich nicht um eine von der Pfarrei betriebene Gruppe. C. Schmidt und Pfr. Lütge sehen eine Reihe von rechtlichen Schwierigkeiten bei einem offiziellen Engagement auf Facebook. Die Pfarrei wird hier nicht aktiv.

Pressearbeit bei Gemeindeaktivitäten

Die Presse soll von den jeweiligen Gruppen/Verantwortlichen bei den Aktivitäten informiert und ggf. mit Beiträgen versorgt werden, da dort die Informationen vorliegen und derzeit ist kein zentraler Ansprechpartner

für die Pressearbeit verfügbar ist. Dies gilt sowohl für die Lokalpresse wie die Gemeindezeitung St. Marien aktuell und die Internetseiten.

Verschiedenes

Pfr. Lütge teilt mit, dass ab dem 1.9.2019 mit Benedikt Koßmann ein neuer Mitarbeiter im Pfarrhaus tätig wird. Er ist Gemeindeferent in Ausbildung und kann etwa die Hälfte seiner Arbeitszeit für Aktivitäten in den Gemeinden einsetzen.

Die Bauarbeiten auf dem Kirchplatz Mellendorf verzögern sich aufgrund von Lieferschwierigkeiten beim Belag, müssen aber Mitte/Ende September abgeschlossen sein.

T. Schenk hat vor einiger Zeit die Rover beauftragt, in Absprache mit der Jugendkirche ein Raumkonzept für den Jugendraum im Keller des Gemeindehauses zu erarbeiten. Es liegt noch kein Ergebnis vor.

PGR und KV organisieren gemeinsam den besonderen Sonntagstreff am 8.12.2019.

Der Verein Indianerhilfe Paraguay wird sich voraussichtlich zum 31.12.2019 auflösen, da kaum noch Partner vor Ort für die Durchführung der Aktivitäten zur Verfügung stehen.

Nächster Sitzungstermin ist der 7.11.2017.